

» Unternehmen und Umsätze in der Musikwirtschaft und im Phonomarkt in Deutschland 2000-2008  
Anzahl der steuerpflichtigen Unternehmen/r und ihre Umsätze in Mio. € nach Wirtschaftszweigen, Anteile und Veränderung in %

Wirtschaftsgliederung	Anzahl steuerpflicht. Unternehmen				Veränderung in %		Umsatz in Mio. €				Veränderung in %	
	2000	2004	2006	2008	2006 zu 2004	2008 zu 2006	2000	2004	2006	2008	2006 zu 2004	2008 zu 2006
<b>Musikwirtschaft im engeren Sinn</b>	10.609	10.840	11.120	11.359	2,6	2,1	5.572,1	5.691,6	6.358,5	6.231,8	11,7	-2,0
Selbstständige Komponisten/ Musikbearbeiter	2.138	2.213	2.337	2.461	5,6	5,3	236,0	235,2	244,1	244,4	3,8	0,1
Musikverlage <sup>1</sup>	1.017	1.074	1.153	1.174	7,4	1,8	650,8	697,1	730,5	752,4	4,8	3,0
Herstellung und Vervielfältigung von Tonträgern <sup>2</sup>	726	776	810	846	4,4	4,4	1.563,2	1.626,2	1.780,0	1.445,6	9,5	-18,8
Herstellung von Musikinstru- menten-	1.167	1.175	1.195	1.267	1,7	6,0	598,8	630,6	703,9	701,2	11,6	-0,4
Einzelhandel mit Musikinstru- menten und Musikalien	2.516	2.342	2.291	2.254	-2,2	-1,6	958,7	966,7	1.051,0	1.043,9	8,7	-0,7
Musik- und Tanzensembles	1.913	1.909	1.859	1.792	-2,6	-3,6	247,5	221,7	214,3	240,9	-3,3	12,4
Theater- und Konzertveran- stalter	940	1.151	1.268	1.305	10,2	2,9	939,2	1.010,7	1.301,0	1.420,1	28,7	9,2
Private Theater, Opernhäuser, Konzerthallen etc.	192	200	207	260	3,5	25,6	377,9	303,5	333,9	383,3	10,0	14,8
Tonstudios <sup>3</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Phonomarkt u. ergänzende Zweige</b>	9.346	8.782	8.588	8.323	-2,2	-3,1	9.048,0	9.079,0	9.985,7	10.069,1	10,0	0,8
Einzelhandel mit Rundfunk- und phonotechn. Geräten <sup>4</sup>	5.493	4.808	4.559	4.377	-5,2	-4,0	6.051,0	6.014,5	6.779,2	7.183,1	12,7	6,0
Herstellung von Rundfunk- und phonotechn. Geräten <sup>4</sup>	430	413	386	379	-6,4	-1,8	2.155,9	2.163,0	2.237,2	1.954,3	3,4	-12,6
Diskotheiken und Tanzlokale	2.099	2.121	2.121	1.949	0,0	-8,1	687,1	728,9	771,5	722,5	5,8	-6,4
Tanzschulen	1.324	1.441	1.522	1.618	5,6	6,3	154,0	172,6	197,8	209,2	14,6	5,8
<b>Musikwirtschaft/Phono- markt insgesamt</b>	19.955	19.622	19.708	19.682	0,4	-0,1	14.620,1	14.770,6	16.344,2	16.300,9	10,7	-0,3
Anteil Musikwirtschaft an Gesamtwirt. in %	0,69	0,66	0,64	0,62	-	-	0,35	0,34	0,33	0,30	-	-

Zum Vergleich

<b>Alle Wirtschaftszweige der Gesamtwirtschaft</b>	2.909.150	2.957.173	3.099.493	3.186.878	4,8	2,8	4.152.927	4.347.506	4.930.000	5.412.240	13,4	9,8
--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----	-----	-----------	-----------	-----------	-----------	------	-----

Zur Information

<b>Internetwirtschaft/E-Com- merce/Versandhandel</b>	54.126	65.908	72.432	78.525	9,9	8,4	98.805,7	125.20,9	127.666,2	136.524,3	2,0	6,9
Telekommunikationsdienste	753	1.028	1.221	1.221	18,8	0,0	47.750,9	64.147,5	62.550,8	60.772	-2,5	-2,8
DV-Dienstleistungen	49.730	59.945	65.441	70.723	9,2	8,1	39.731,1	45.968,8	50.206,8	58.732	9,2	17,0
Versandhandel	3.643	4.935	5.770	6.581	16,9	14,1	11.323,7	15.089,6	14.908,6	17.021	-1,2	14,2

Hinweise: Steuerpflichtige Selbstständige Musiker und Unternehmen mit Umsätzen (= Lieferungen und Leistungen) über 16.600 € bzw. ab 2003 über 17.500 €. Private Musiklehrer und Großhandelszweige, in früheren Abgrenzungen enthalten, sind durch Neugruppierungen in der Wirtschaftszweigsystematik nicht mehr eigens ausgewiesen. Die Wirtschaftszweige „Private Theater, Opernhäuser, Konzerthallen“ und „Tanzschulen“ wurden ergänzend zu den Diskotheken und Tanzlokalen aufgenommen.

<sup>1</sup> Wirtschaftszweig „Musikverlage“ wurde für 2002 wegen Neuordnung eines einzelnen Unternehmens (391 Mio. €) bereinigt.

<sup>2</sup> „Herstellung von Tonträgern“ und „Vervielfältigung von bespielten Tonträgern“ zusammengefasst. Der frühere provisorische Umsatzwert 934 Mio. € für das Jahr 2004 wird in Abstimmung mit der amtlichen Statistik wieder auf den amtlichen Umsatzwert von 1.626 Mio. € gesetzt. Begründung: Das Statistische Bundesamt hat nach einer Revision der Wirtschaftszweige 2003 sowohl Musik- sowie verwandte Medienunternehmen den beiden Wirtschaftszweigen zugeordnet. Diese Art der Erfassung wurde in den Folgejahren fortgesetzt.

<sup>3</sup> Wirtschaftszweig „Tonstudios“ ab 2003 keine Angaben mehr ausgewiesen, gegenüber Angaben in früheren Jahren verringert sich das Unternehmenspotenzial der Musikwirtschaft im engeren Sinne dadurch um rund 960 Tonstudios.

<sup>4</sup> Die Wirtschaftszweige des Phonomarkts („Herstellung“ u. „Einzelhandel“) werden rechnerisch lediglich mit 50% der Unternehmens- und Umsatzanteile dem Musikphonomarkt zugeordnet, da sie mindestens in gleichen Teilen zu Film-/TV-Wirtschaft u.a. Unterhaltungsbranchen gezählt werden. Überdurchschnittlicher Umsatzrückgang 2000 gegenüber 1999 im Wirtschaftszweig „Herstellung von rundf. u. phonot. Geräten“ durch Verlagerung eines Unternehmens in anderen Wirtschaftszweig.

Quelle: Zusammengefasst und berechnet von Michael Söndermann nach: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Umsatzsteuerstatistik, diverse Jahrgänge ab 2000 bis 2008.

Stand: 11.03.2010